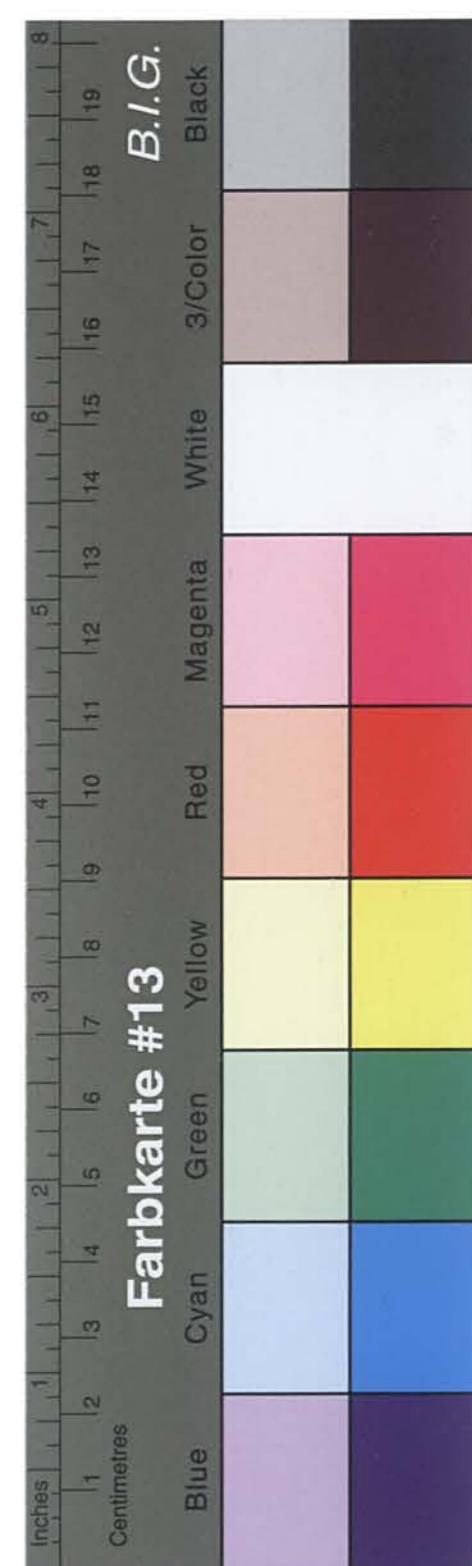


Kreisarchiv Stormarn

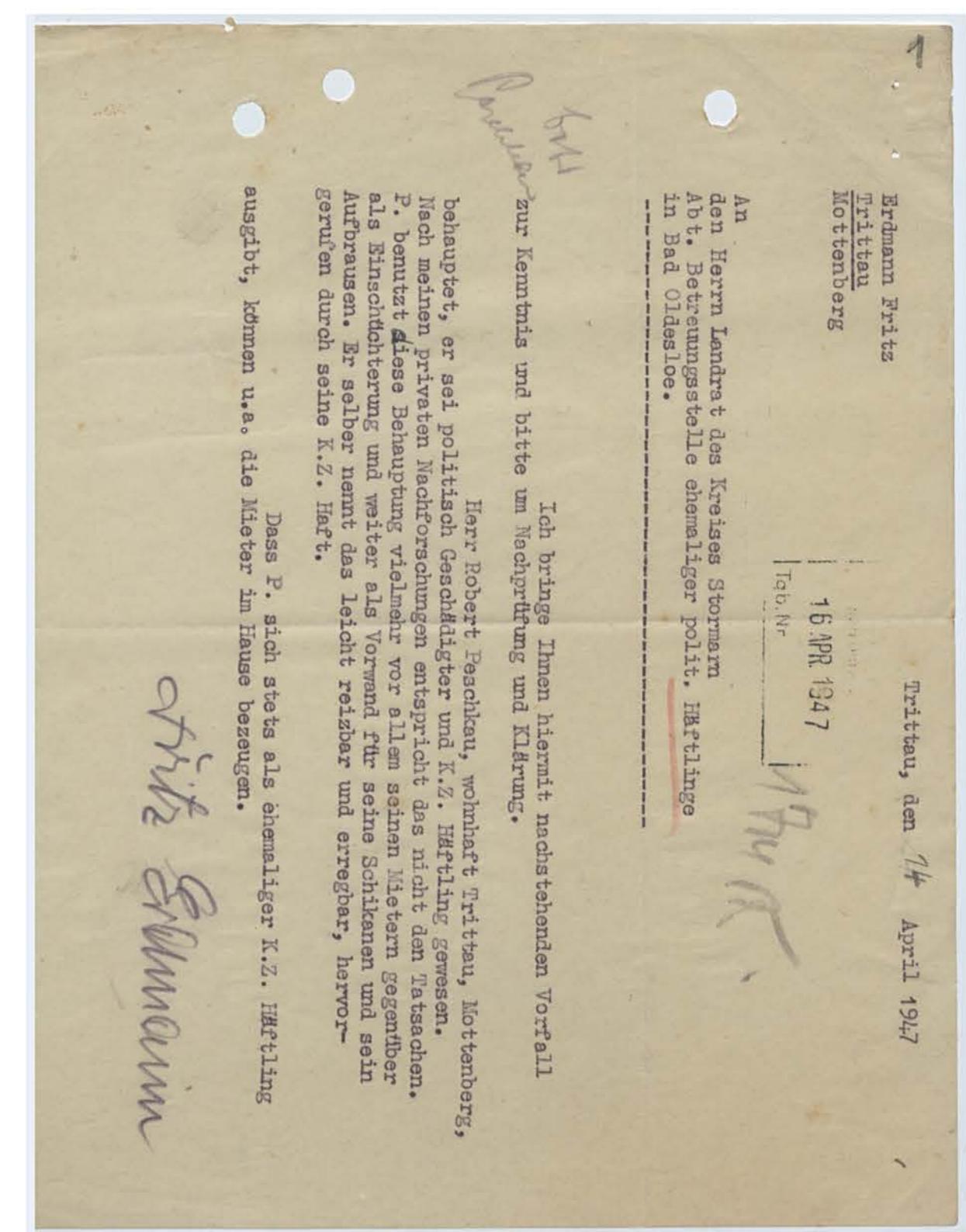
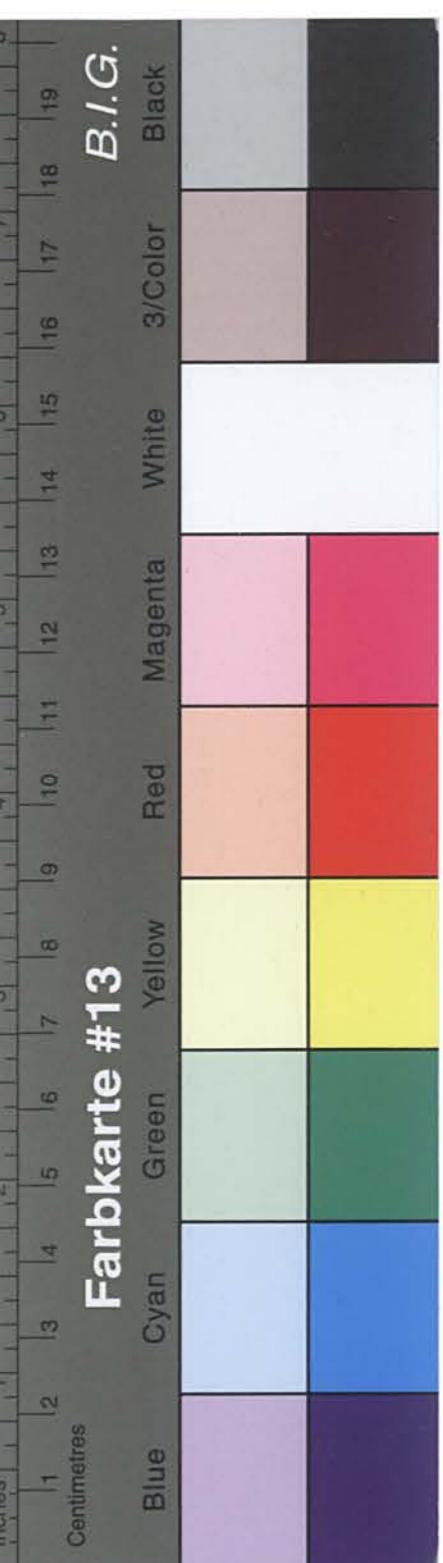
Bestand B2

1064

Kreisarchiv Stormarn B2

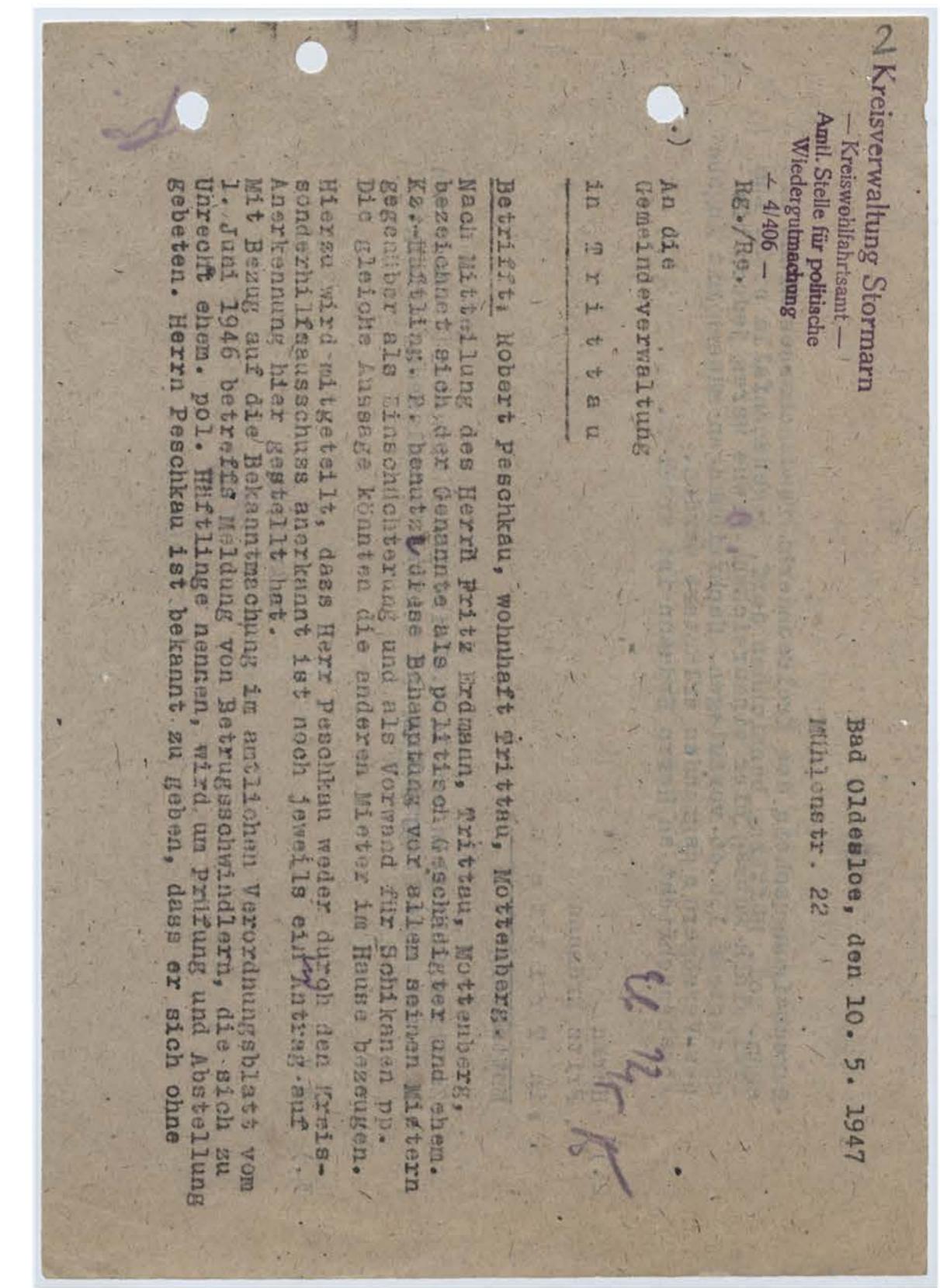
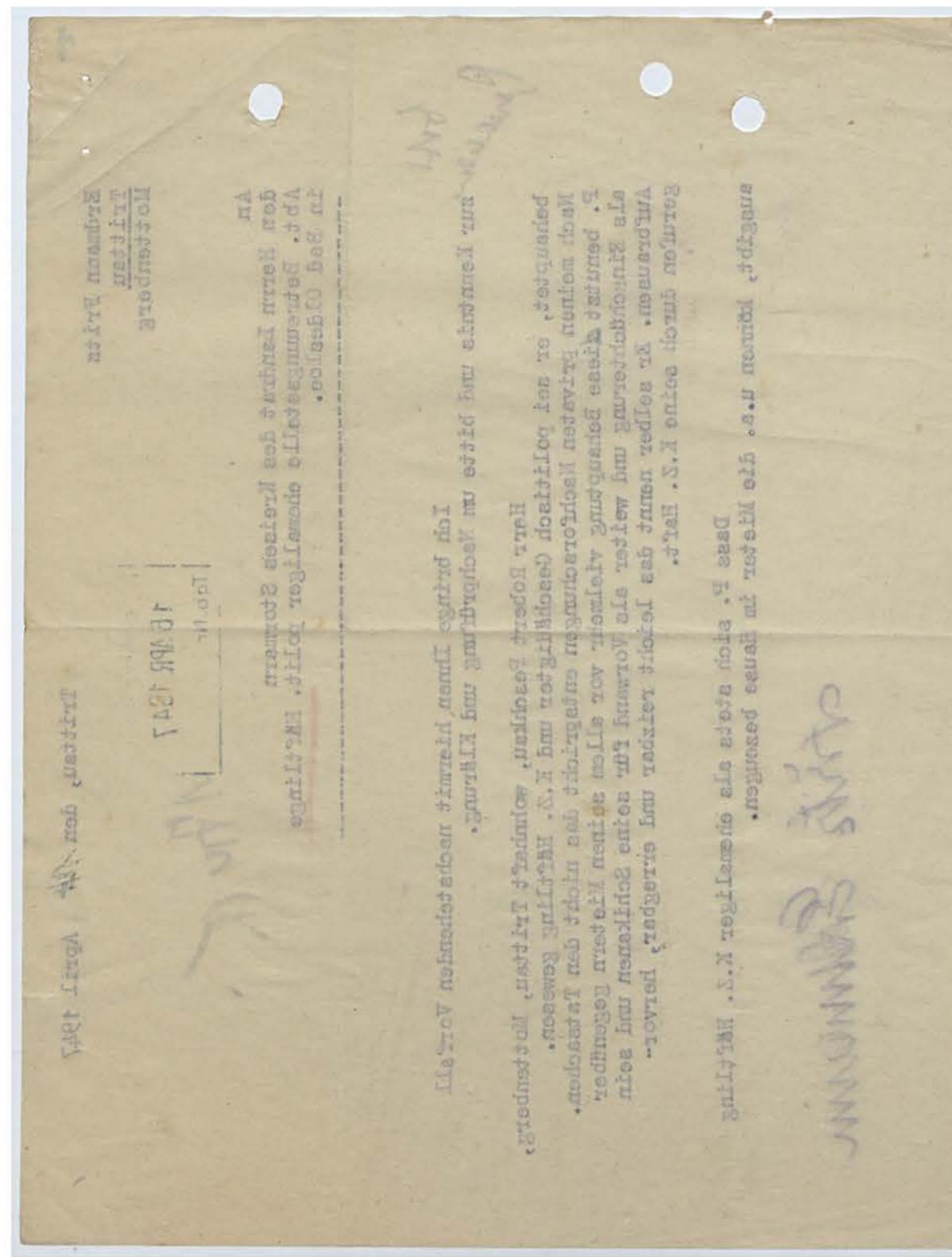


Kreisarchiv Stormarn B2

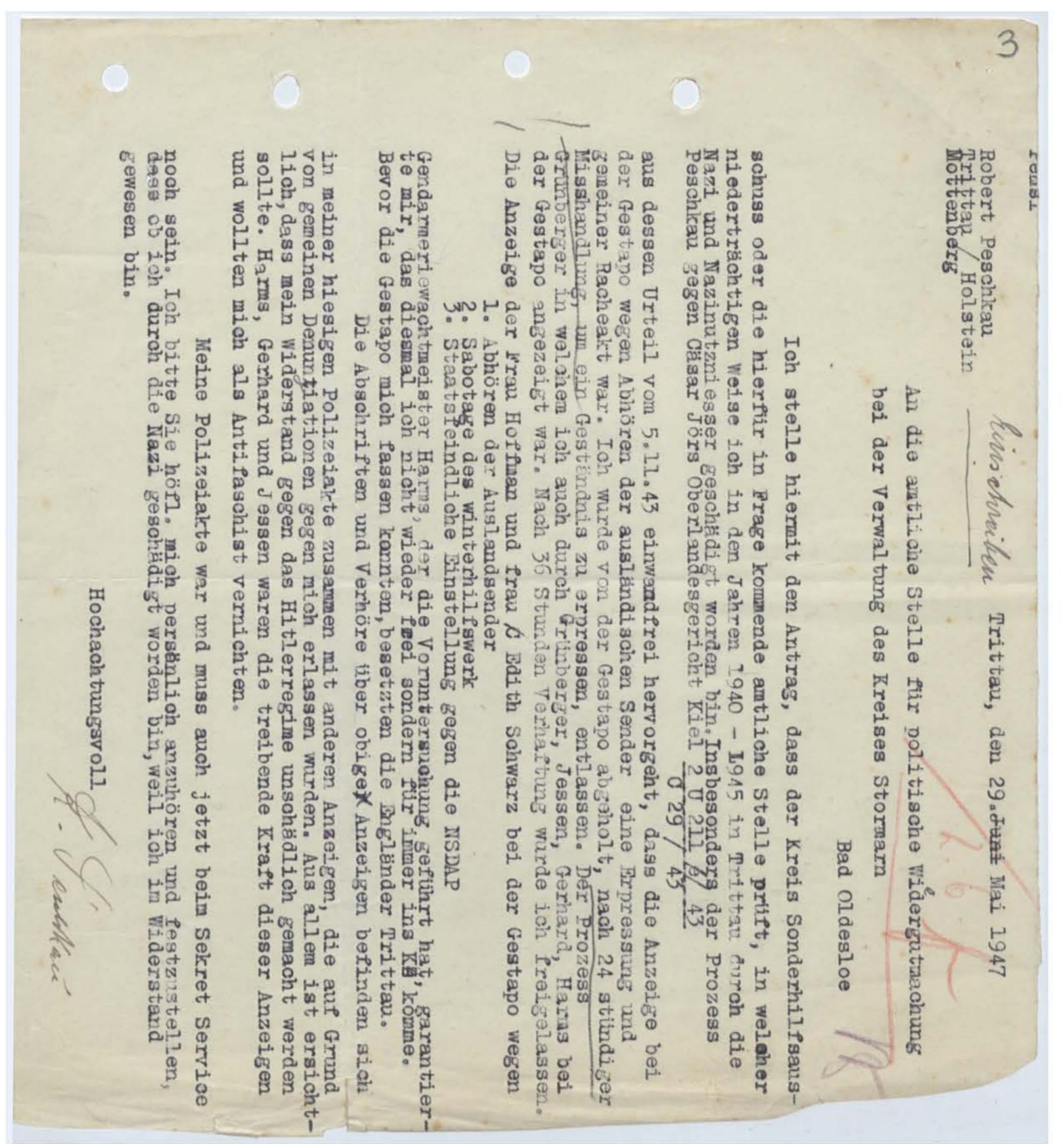
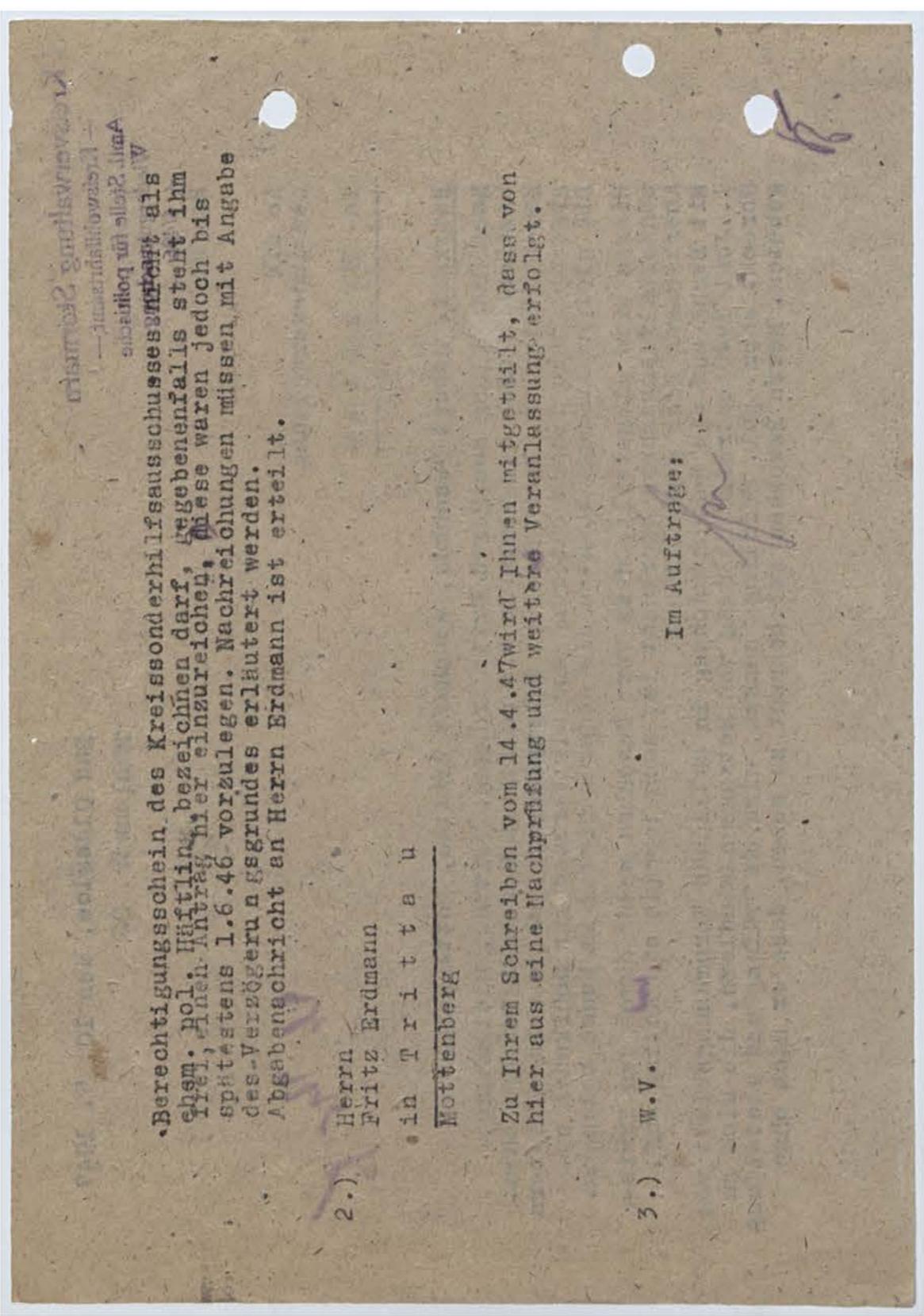
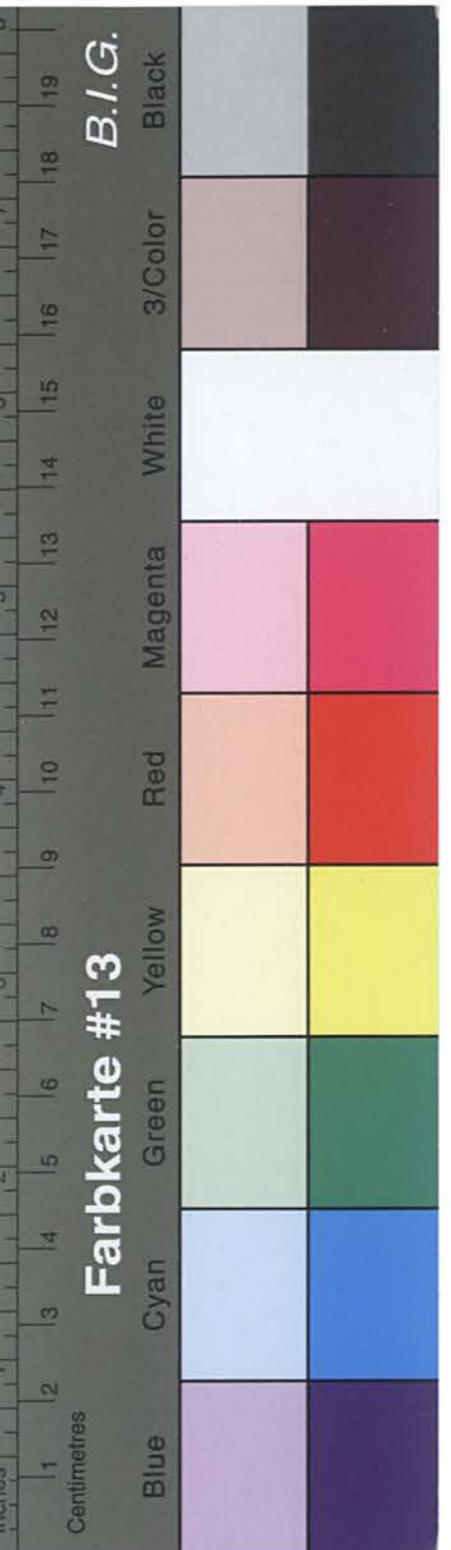


Kreisarchiv Stormarn B2

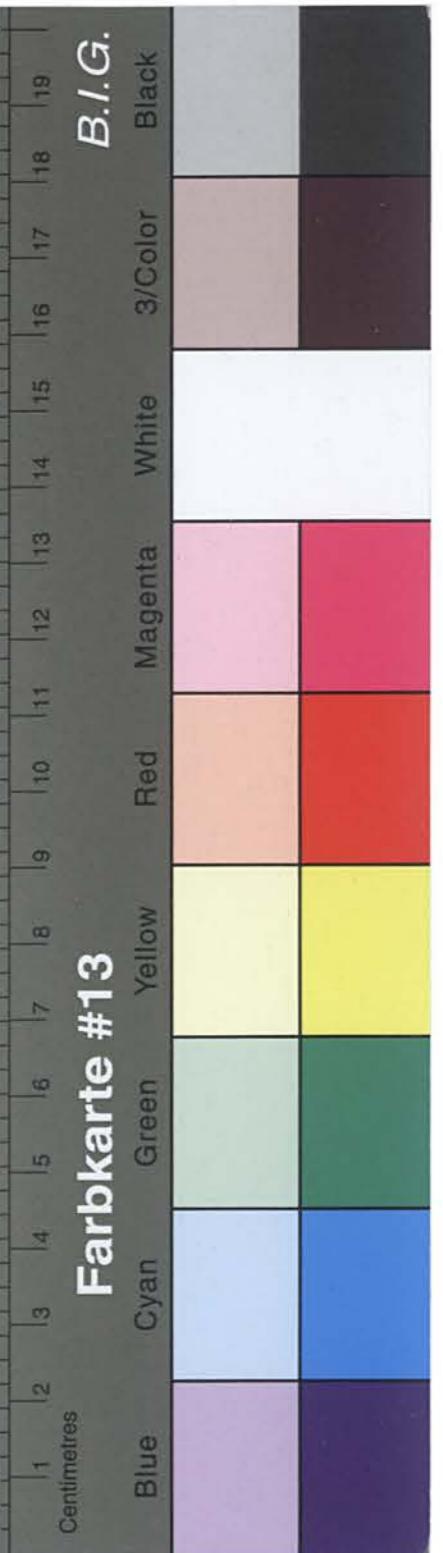
Inches	Farbkarte #13										B.I.G.
	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black		
1											
2											
3											
4											
5											
6											
7											
8											
9											
10											
11											
12											
13											
14											
15											
16											
17											
18											
19											



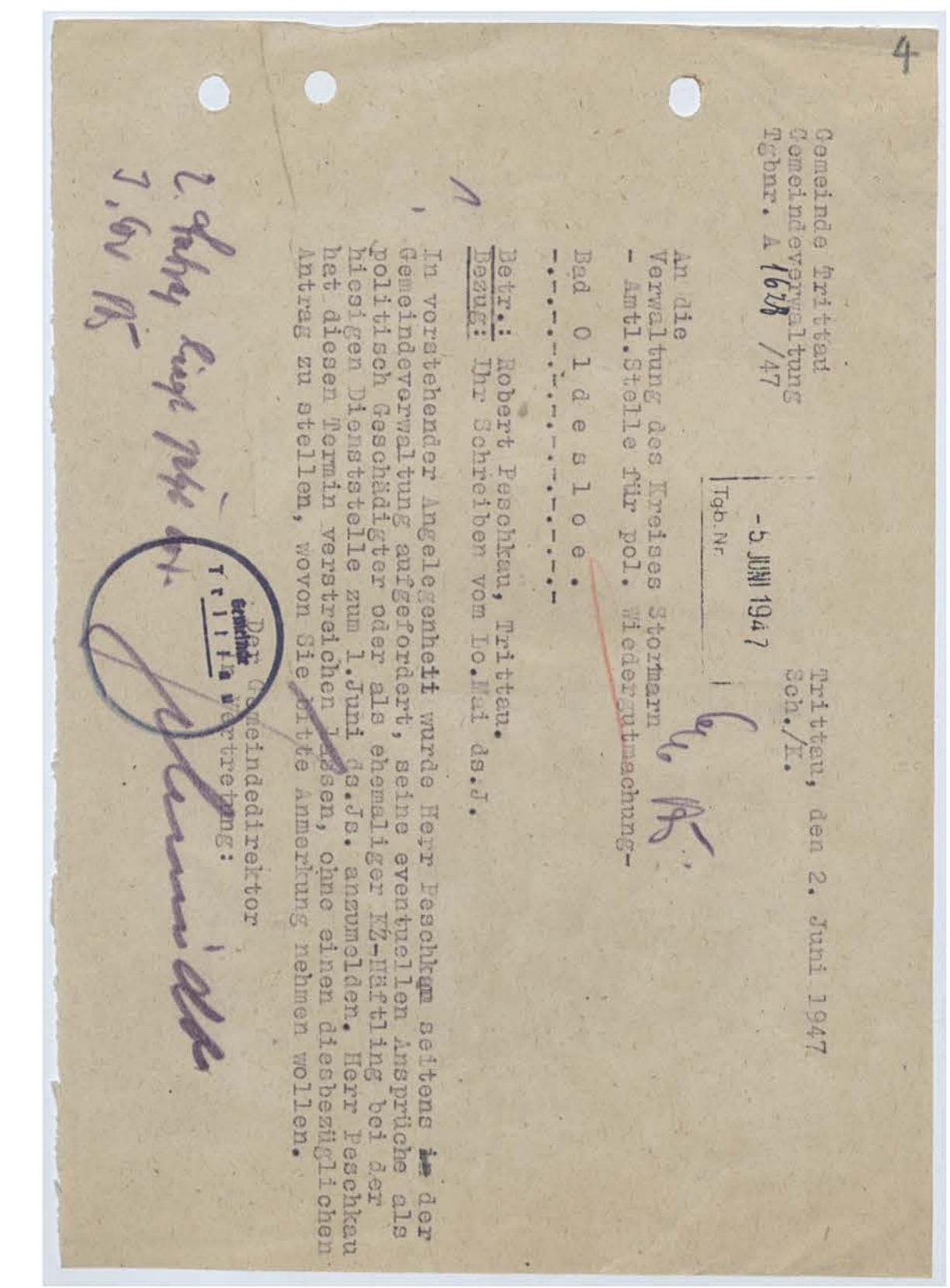
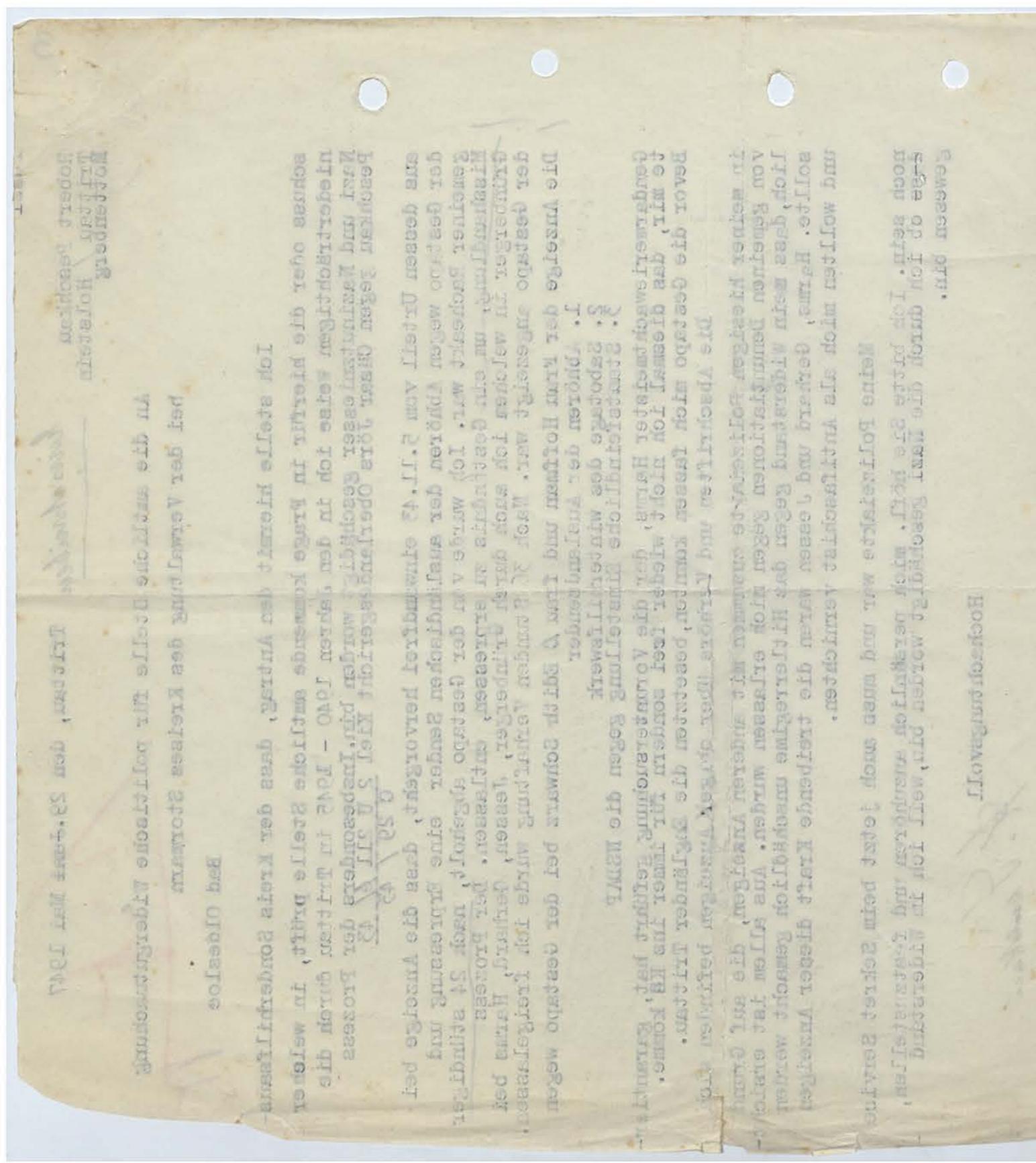
Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



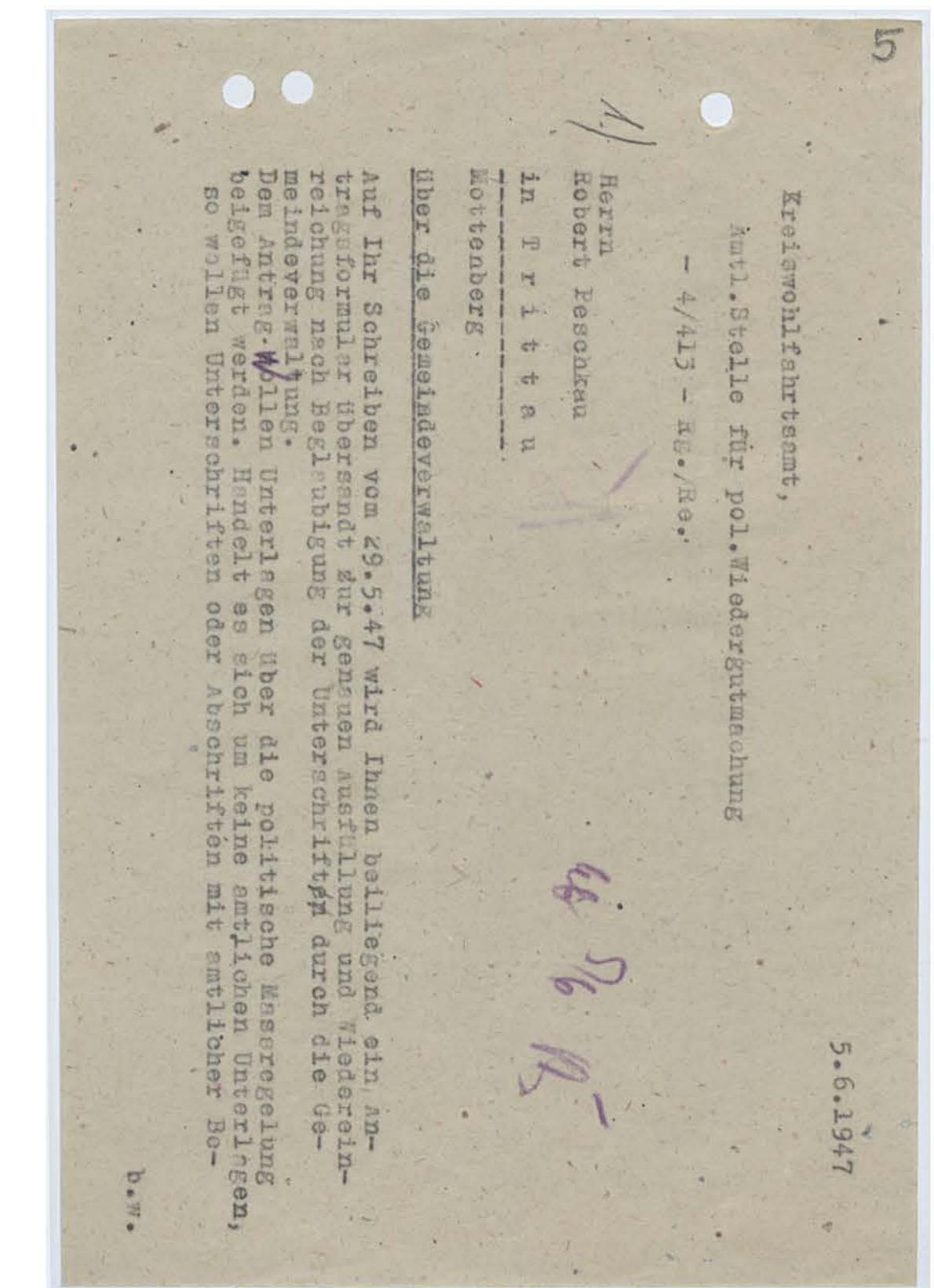
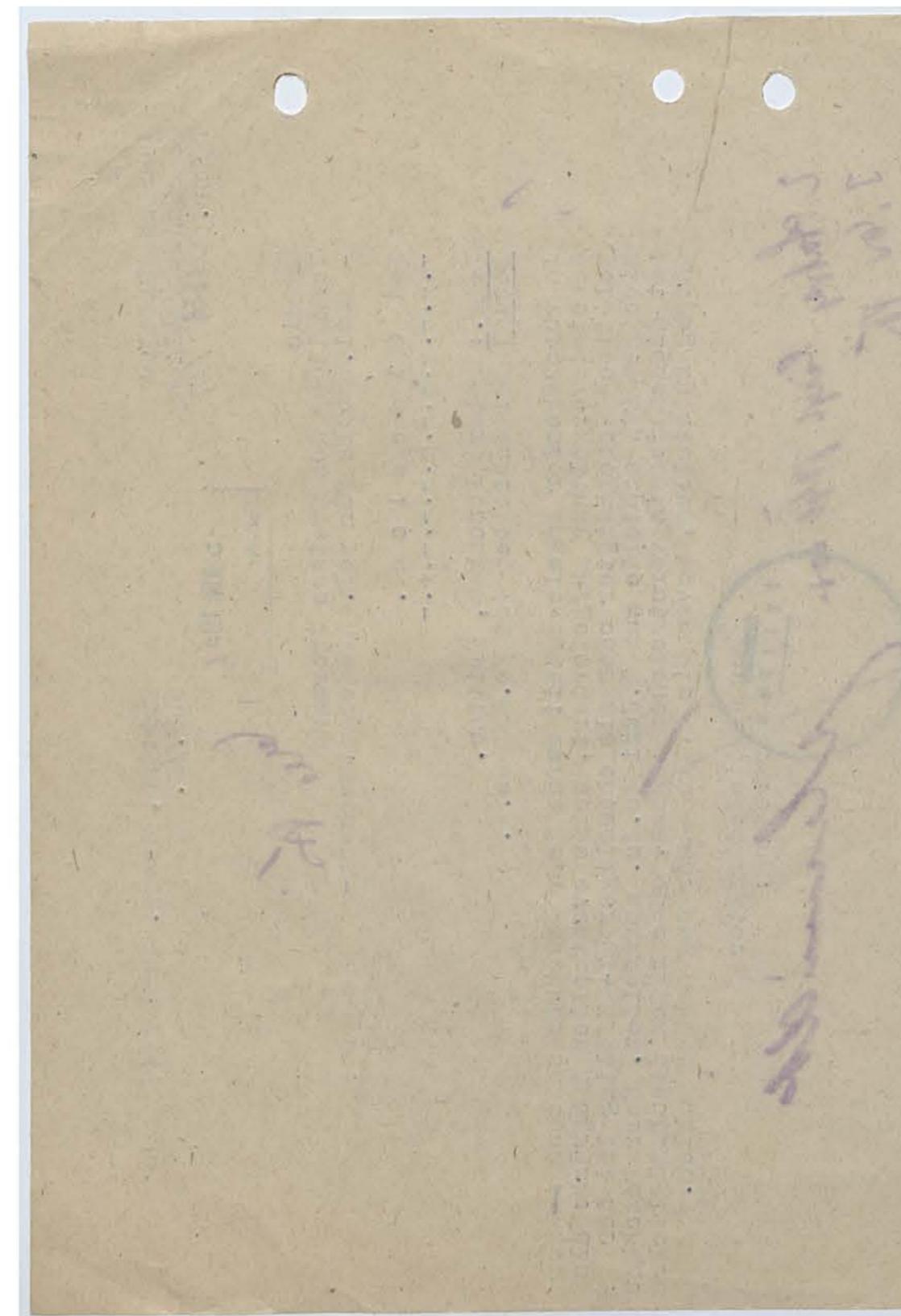
Farbkarte #13



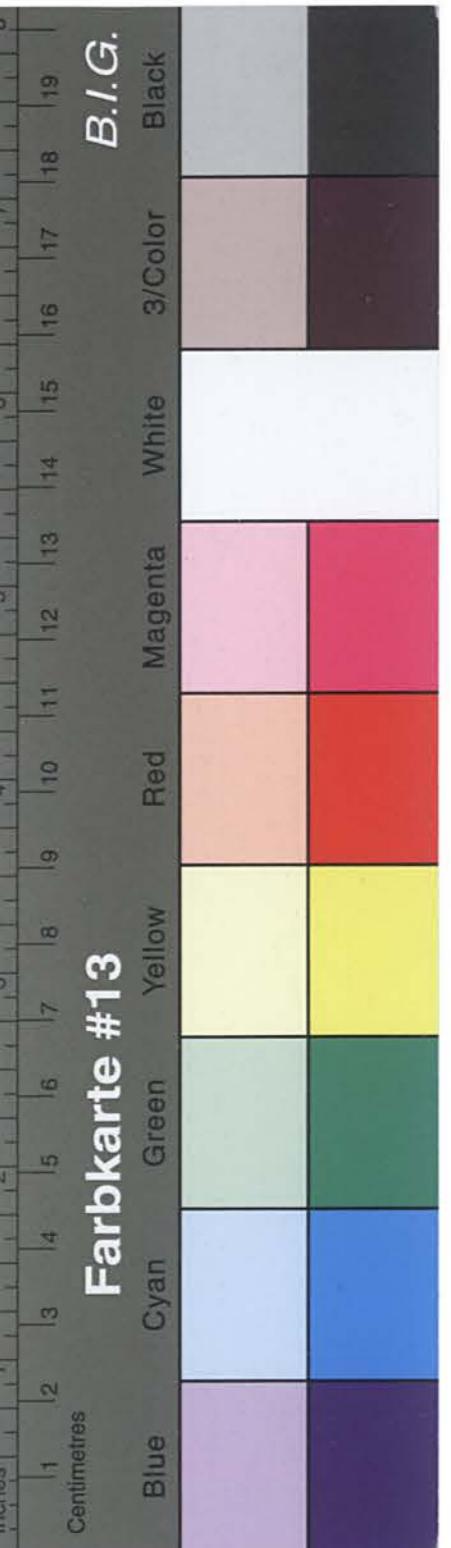
Inches	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Centimeters	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Blue																				
Cyan																				
Green																				
Yellow																				
Red																				
Magenta																				
White																				
3/Color																				
Black																				
B.I.G.																				

Farbkarte #13

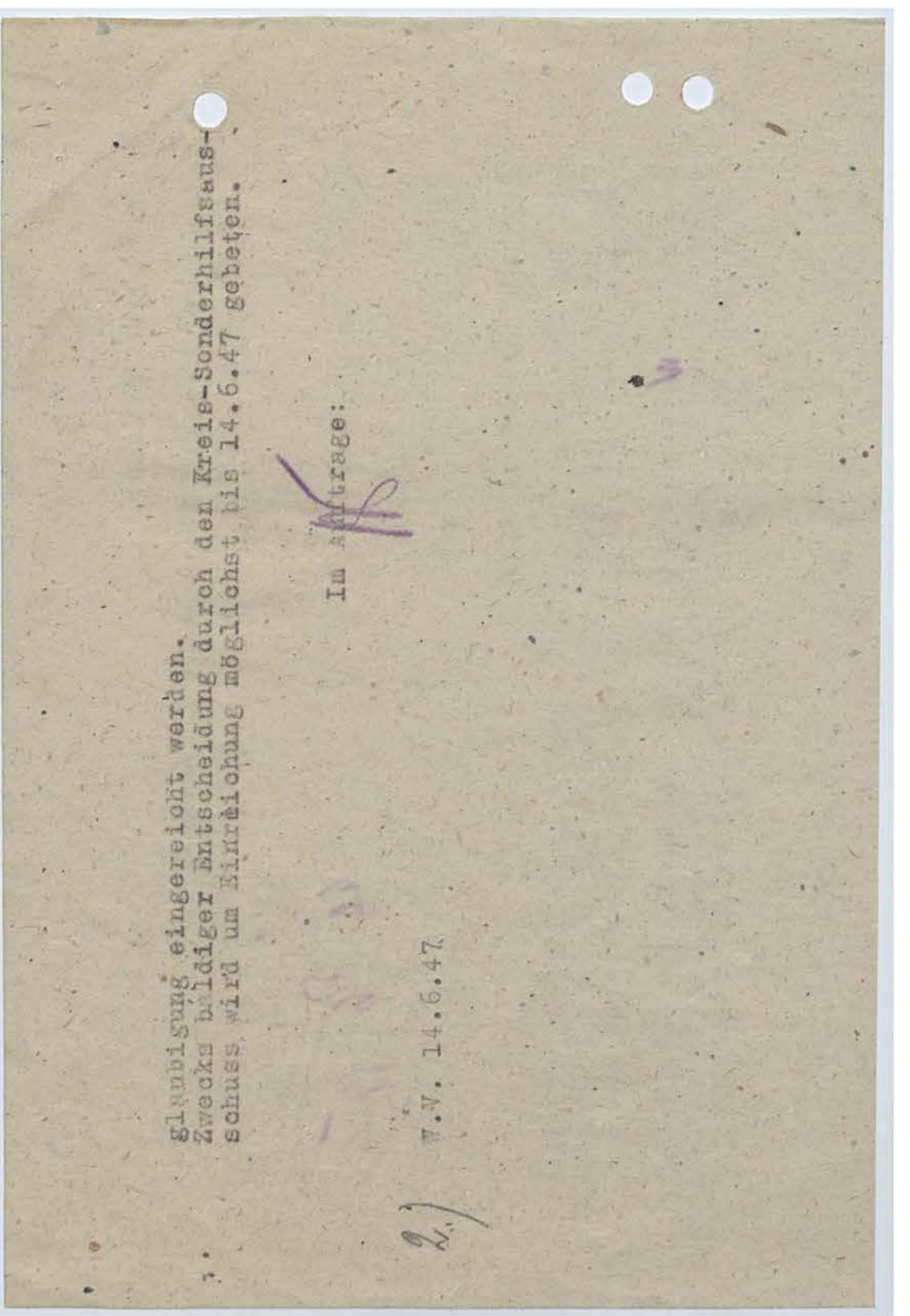
Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



Farbkarte #13



Robert Peschka, Trittau, den 7. Juli 1947
Landsatz
Trittau/Holstein wurde ich nicht geb. Diese Stadt war nach dem 29. Juli 1947
Mittenberg und sich ebenfalls nach dem 29. Juli 1947
dortin teil stützen, teil sich man an die amtliche Stelle für pol. Wiedergutmachung
mit selbst erneut liegen bei der Verwaltung des Kreises Stormarn zu beschreiben.
Ihr Zeichen; 4/413 - Rg./ Re. es ist ebenso wie die anderen genannten nach wie vor bestehen.
Herrn der Konzentrationslager mit Ihrem Schreiben vom 5.6.47 erhalten Sie zu
meiner Entlastung zurück, da ich kein KZ-Häftling war. Auch lehne ich es
ab, meine Unterschrift durch die Gemeindeverwaltung beklagen zu lassen.
Der die Gemeindeverwaltung zeichnende Herr Schmidt, der in Vertretung eines
nicht vorhandenen Gemeindedirektor handelt, ist ehemaliger Nazi und bekämpft
nich auch heute noch mit den gemeinsten unlauteren Mittel. Seine Bewerbung
an die Stelle des Gemeindedirektor hat die Militärregierung kürzlich abge-
lehnt, Es ist zu verstehen, dass ich als Antifaschist mit Nazis, die hinter
Verwaltung noch heute ihre Einstellung nicht zu verlegen brauchen und mich
wie ich nachweisen kann, schwerstens schädigen, keinesfalls an einen Tisch
gesetzt werde, damit mein Widerstand während des Hitlerregimes anerkannt wird.
Daher bitte ich Sie höf. mit mir nicht über die Gemeindeverwaltung Trittau
zu verhandeln.

In meinem Schreiben vom 29.5.47 habe ich klar geschildert, auf
welche Weise ich während der Jahre 1940 bis zur Kapitulation denunziert worden
bin und Ihnen das Beweismaterial - meine hiesige Polizeilarke - angeboten, wel-
che beim Secret Service Bad Oldesloe abgeliefert worden ist. Beweis Herr
Kressmann Trittau Bahnhofstr. 13. Im Falle Cesar Jörs kann ich Ihnen eine
Abschrift des Urteils vom Oberlandesgerichts Kiel zugehen lassen, falls Sie
nicht schon von sich heraus dort eine angefordert haben. Es genügt vielleicht
daraus folgende Stelle: "Wäre ihm (Jörs) wirklich an der Wahrheit staats-
bürglicher Belange gelegen gewesen, dann hätte er die Anzeige zu der Zeit
vor genommen, als es sich das angebliche Abhören fremder Sender zutrug.
Der unmittelbare zeitliche Zusammenhang mit der vorgegangenen
vergeblichen Benutzung als Druckmittel lässt vielmehr die Anzeige lediglich
als Rachreakt erscheinen".

Die in meinem Schreiben vom 29.5.47 angeführten 3 Anzeigen bei
der Gestapo geben Ihnen ein genügendes Bild, in welcher Weise ich als
Antifaschist von den Trittauer (im Secret Service hing ein Plakat, dass
90 % aller Trittauer Nazi sind!) verfolgt und geschädigt worden bin. Dauernd
erhielt ich Strafverfügungen bis zu 100 M, die ich zahlten musste, trotzdem



Kreisarchiv Stormarn B2

1. kein Wort davon wahr war. Mein Stall, der 1944 bei einem Bombenangriff im zusammengebrüttet war, und für dessen Wiederaufbau das Holz fertig zugeschnitten & abgebunden mit sonstigen Material auf meinem Hof lag, konnte ich nicht wiederaufrichten und meine Milchschafe mussten mangels eines Stalles im Win eingehen, weil der Nazibürgermeister & Amtsvorsteher Jessen folgende Verfügung 24 Stunden vor dem Wiederaufrichten des Stalles herausbrachte:

" Herrn und Frau Peschkaus " Hier Billtal
" das wirz mit 2" Das auf Threm Grundstück in Trittau lagernde Batholz in einer "Gesamtmenge von 30m wird hiermit zu Gunsten des Wohnungshilfs- "werkes des Deutschen Volkes beschlagnahmt. Der Amtsvorsteher des Amtsbezirks Trittau
" Jessen und " Hier Billtal " Hier Billtal
" Erst nach der Kapitulation wurde das Inzwischen durch Witterungseinflüsse s stark gelittene Holz, das bei der Gemeinde im Freien lagerte, zum Bau eines Behelfsheimes benutzt. Dies soll nur kurz aufzeigen, wie niederträchtig die Nazis gegen mich vorgingen, um mich zu vernichten. Ich bitte um Verständnis für die letzte Anzeige bei der Gestapo, die auf Betreiben des Brigadien Jessen und seiner Komplizen durch Frau Hoffmann und Frau Schwarzer- rufolgte, so sollte mir den Rest geben, denn für die drei Delikte: 1. Abhören der Auslandsender 2. Sabotage des Winterhilfswerks 3. Staatsfeindlich Einstellung gegen die NSDAP war dauerndes KZ oder Todesstrafe fällig, wie mir der Meister der Gendarmerie Harms und der Ortsgruppenführer Germar zusicherten. Für mich war daher der Einmarsch der Engländer, der kurz darauf erfolgte, meine Rettung.

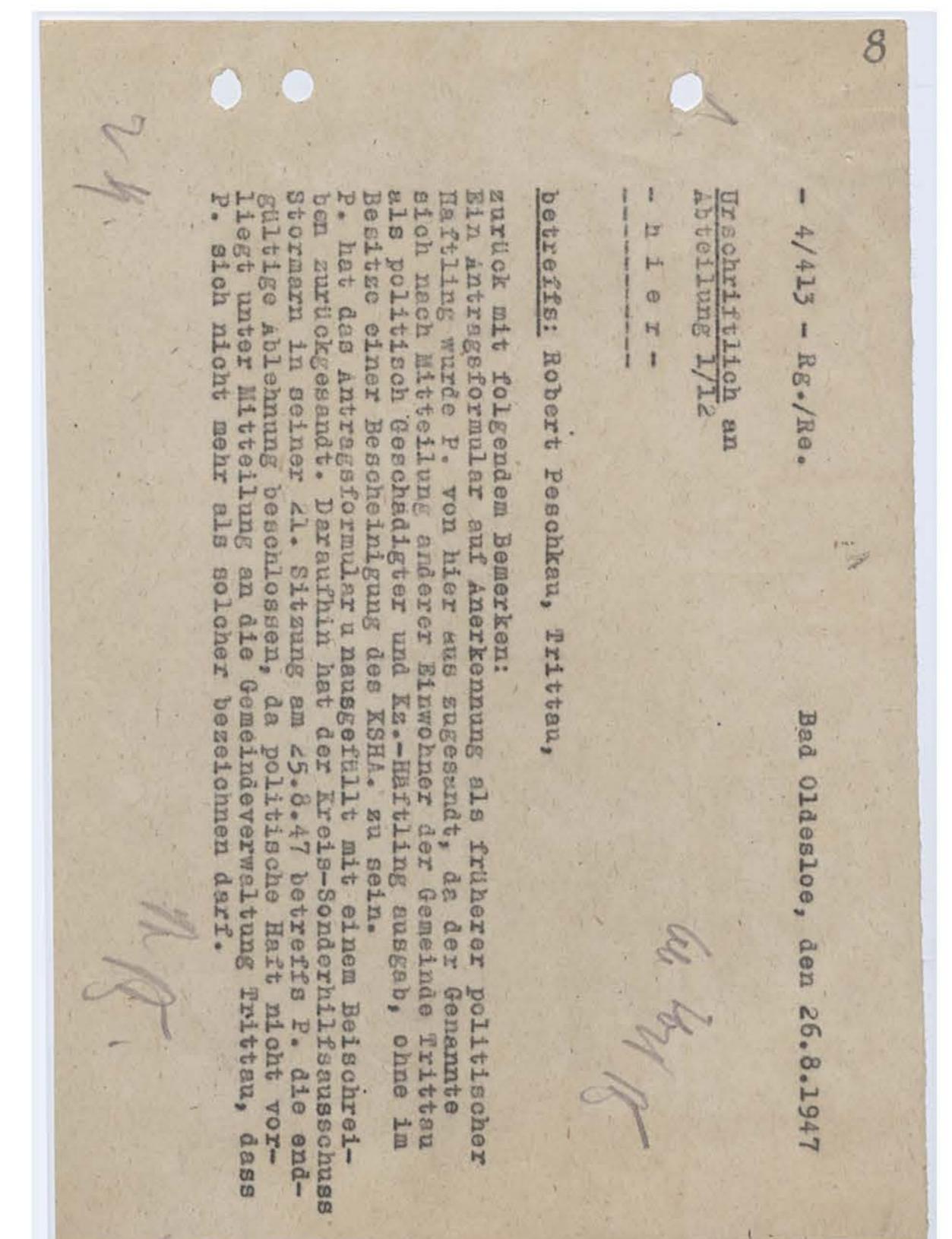
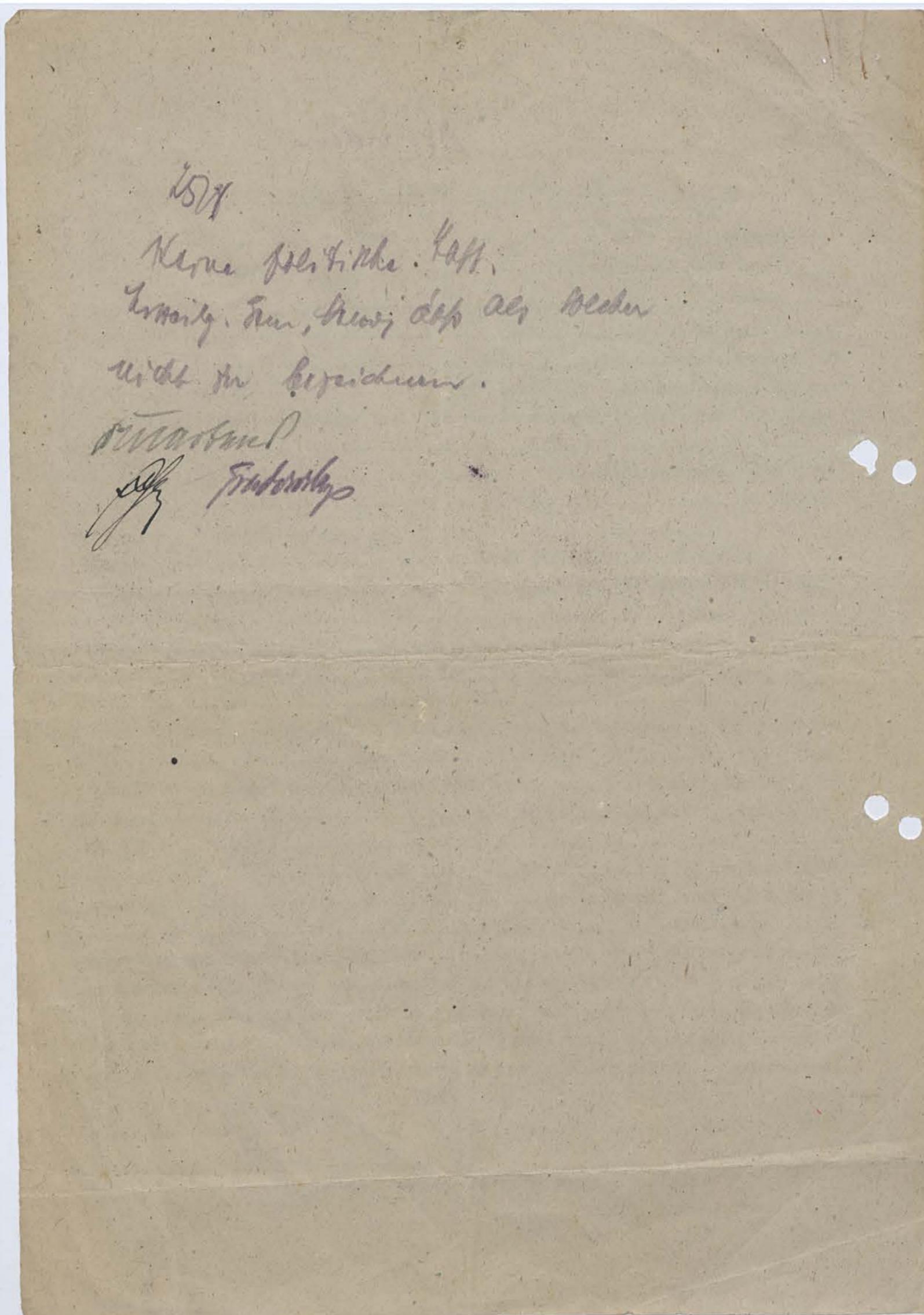
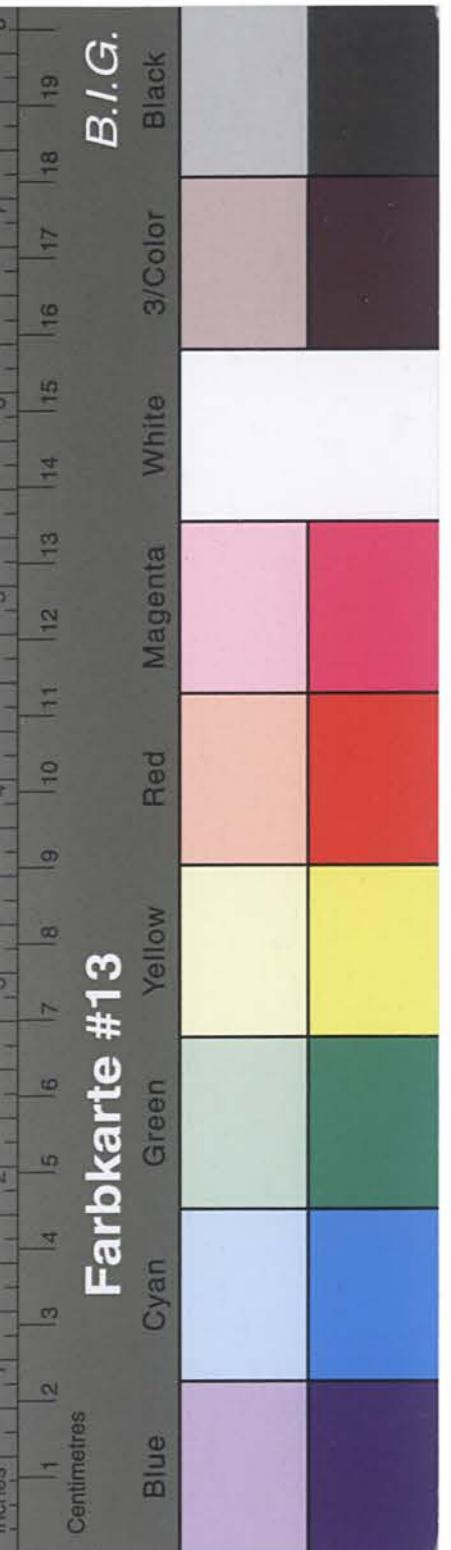
Meine Personalien sind folgende:
- Sohn " Robert Peschka, geb. 19.2.1984 in Frankfurt, verheiratet, seine Tochter, früher Österreicher jetzt Deutscher, bis 1933 Kapitän, seit 1945 reaktionärer Schiffsschreiber, während des Naziregimes ernährte ich mich durch neu ergründete landwirtschaftliche Arbeiten, was ich auch heute mache.
Herrn und Adressen der Personen, die mi oh demunziert resp. bei der Gestapo angezeigt haben, sind: Cäsar Jörs, Trittau, im früheren Horst Wesselhaus und seinem Walter Grünberger, Trittau, Poststrasse 11 und auch Frau Hoffmann, Trittau, bei Bauer Harms am Mittenteich und auch Frau Edith Schwarz, früher Trittau Vorburgstrasse, jetzt Hamburg Brotford, die beiden Ich hoffe, dass Ihnen diese Angaben genügen und höre gern die Brotford jetzt von Ihnen für sieb 100 mit Hochachtungsvoll P. Peschkaus

Formular Nr. 187

Sonderhilfs-Ausschuss
für den Kreis ...
Antrags - Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

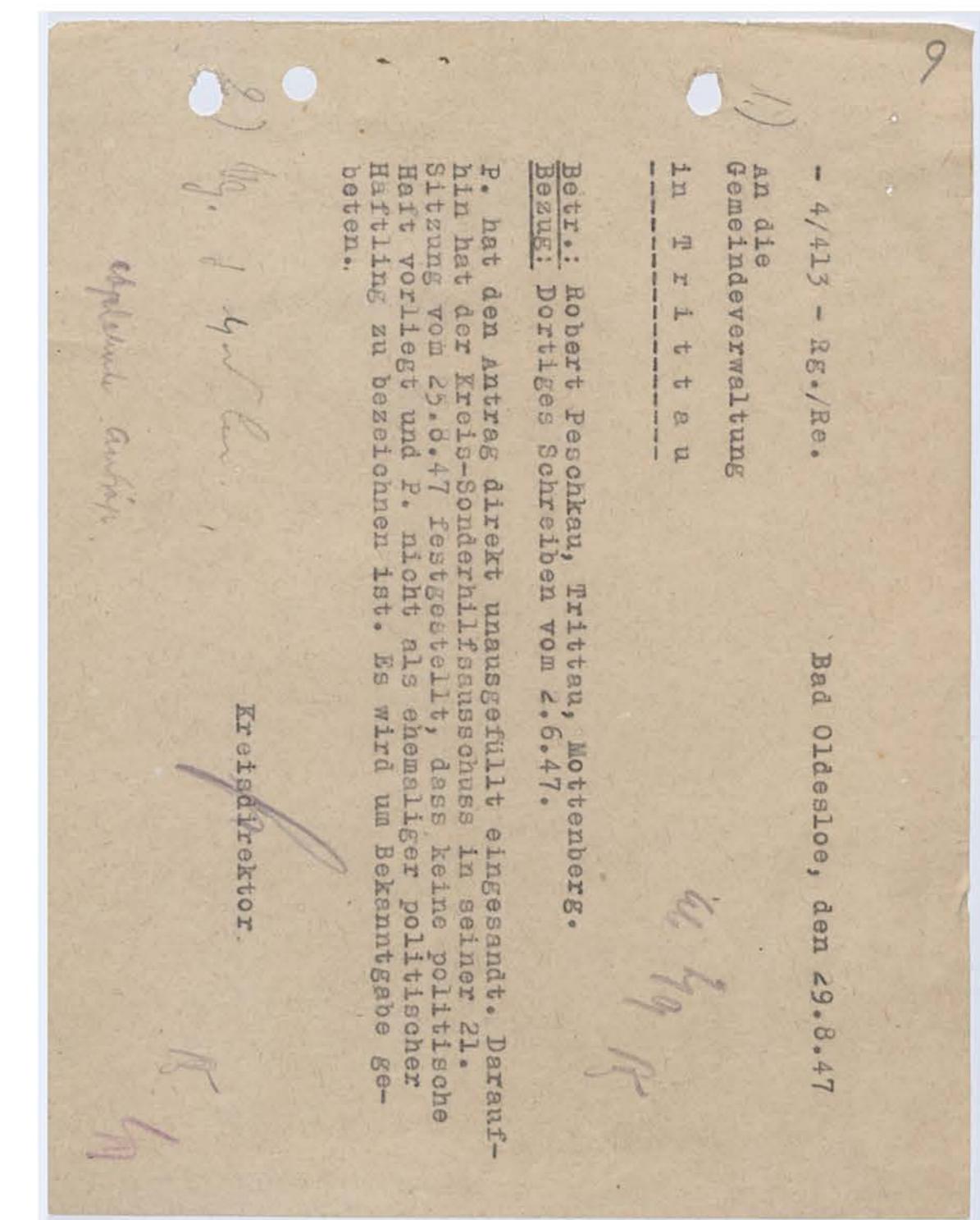
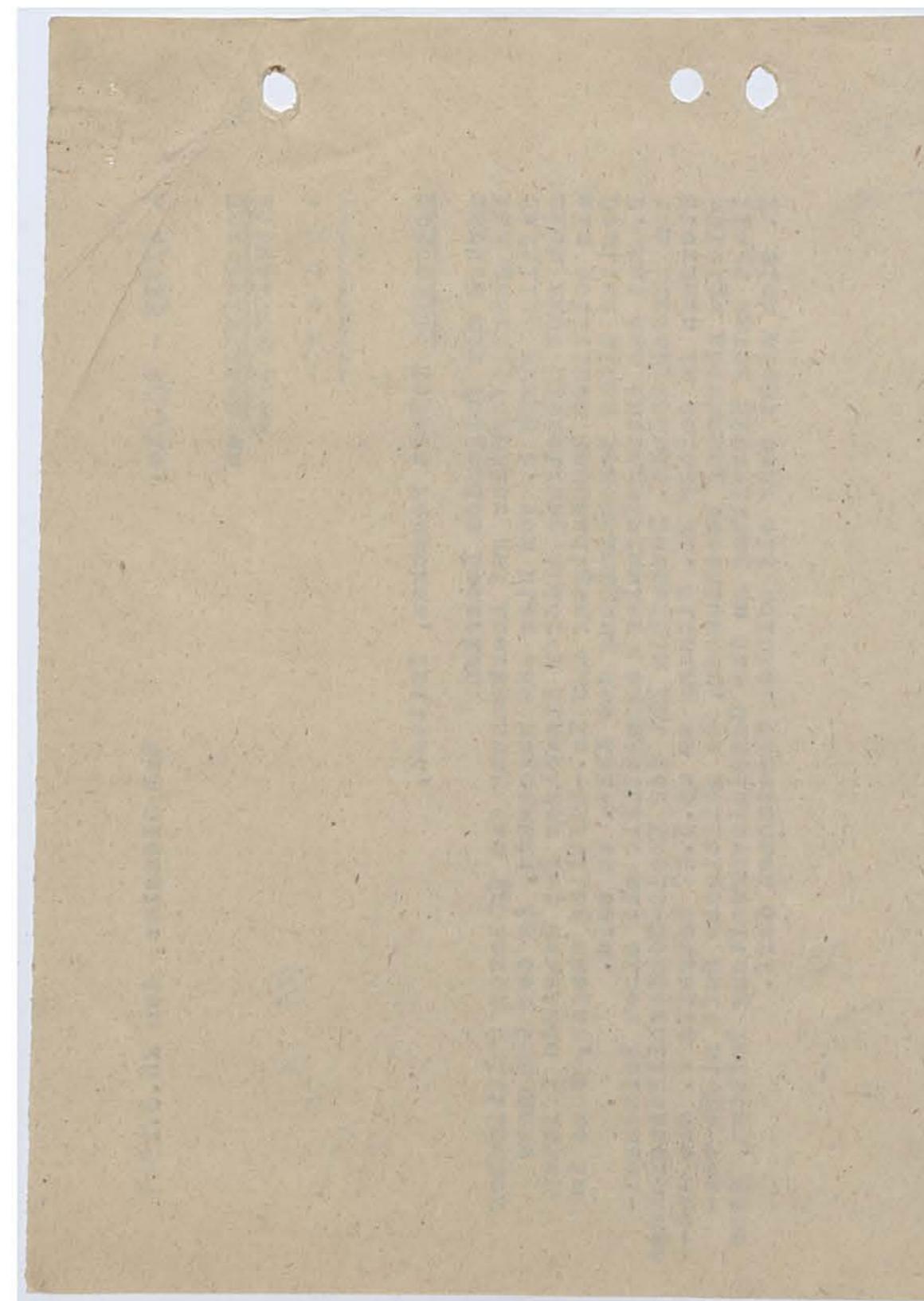
Familienname: Rufname:
(bei Frauen auch Geburtsname) led. Verh. verw. gesch.*
Geburtsstag: Geburtsort:
Gegenwärtige Anschrift:
Beruf und Beschäftigung:
Art des Personalausweises und dessen Nummer:
Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger:
Grund der Gefangensetzung:
In Haft in vom bis
Name der Person, die Sie angezeigt hat:
Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat:
Verurteilt durch:
am: Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer:
Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise?
Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten?
Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten:
1) Mitglied der NSDAP?
2) Angabe des Verzögerungsgrundes:
3) Zivile Gerichtsstrafen:
Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz des Sonderhilfsplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluss von der Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.
Datum Unterschrift
Datum
Datum
Gegenunterschrift
Eigenschaft der Person, die die Gegenunterschrift vollzieht.
*) Nichtstreffendes ist zu streichen.

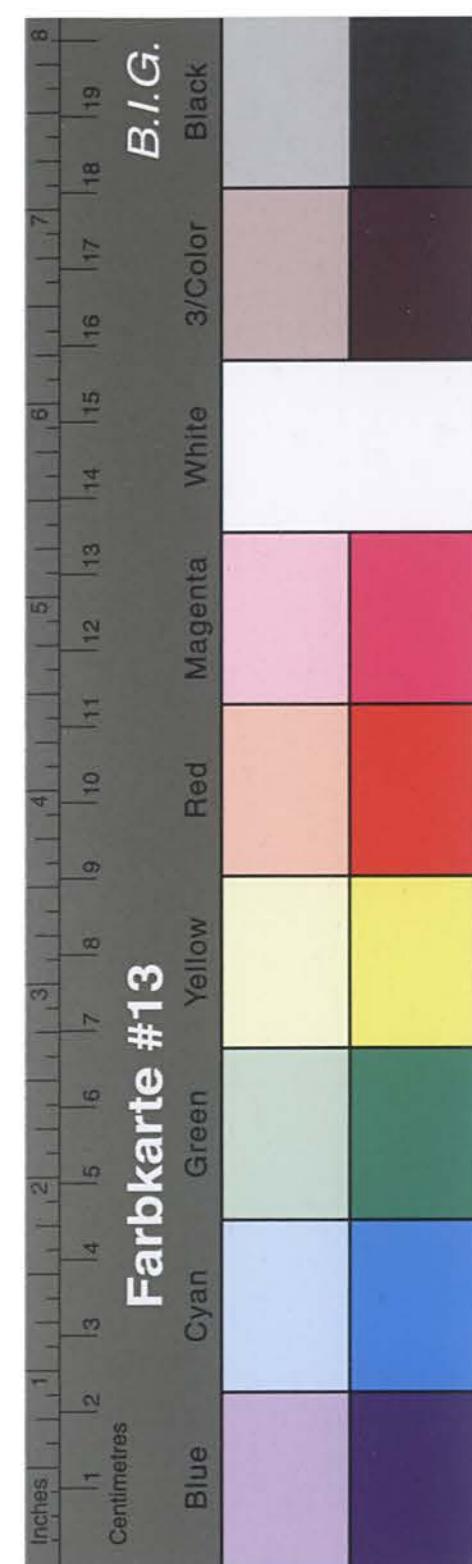
Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2

Inches Centimeters	Farbkarte #13								B.I.G.
	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									





Kreisarchiv Stormarn B2

